

## Lösungen zum Lehrbuchteil, Kapitel 1-6

### Kapitel 1

1b	Herr	Carlos	Sánchez	Spanien	Valencia
	Frau	Yong-Min	Kim	Korea	Seoul
	Frau	Olga	Minakova	Russland	Moskau
	Herr	Mehmet	Korkmaz	Türkei	Izmir

2b	informell/privat	formell
	Paul/Wiktor	Herr Kraus / Frau Weiß
	Wie heißt du?	Wie heißen Sie?
	Woher kommst du?	Woher kommen Sie?

4a	Dialog 1: du (informell)	Dialog 2: Sie (formell)	Dialog 3: Sie (formell)
----	--------------------------	-------------------------	-------------------------

- 4b Dialog 1
- Hallo.
  - Tag, ich bin Olga.
  - Und ich heiße Yong-Min.
  - Entschuldigung, wie heißt du?
  - Yong-Min. Ich bin aus Korea, und du?
  - Ich bin aus Russland.

#### Dialog 2

- Guten Tag. Mein Name ist Sánchez.
- Guten Tag, Herr Sánchez. Ich bin Adam Svoboda.
- Woher kommen Sie?
- Aus Pilsen. Und Sie?
- Aus Valencia.

#### Dialog 3

- Guten Abend.
- Guten Abend, ich bin Markus Schmeling.
- Entschuldigung, wie ist Ihr Name?
- Schmeling, Markus Schmeling.
- Und ich bin Frau Jacob, Irene Jacob.

5a	Beispiele:		Verb	
	Aussagesätze	Ich	heiße	Yong-Min.
		Ich	komme	aus Korea.
	W-Fragen	Woher	kommst	du?

- 5b
1. Woher kommen Sie?
  2. Guten Tag, ich heiße Mehmet.
  3. Mein Name ist Sánchez.
  4. Hallo, ich bin Olga.
  5. Wie heißen Sie?
  6. Wie heißt du?
  7. Wie bitte?
  8. Ich bin aus Korea, und du?

## Lösungen zum Lehrbuchteil, Kapitel 1-6

- 6a
1. (Koreanisch und) Chinesisch
  2. Russisch und Englisch
  3. Türkisch und Persisch
  4. Spanisch und Französisch
  5. Ukrainisch und Russisch
- 8a
- |           |                 |                 |                   |             |
|-----------|-----------------|-----------------|-------------------|-------------|
|           | komm- <b>en</b> | heiß- <b>en</b> | sprech- <b>en</b> | <b>sein</b> |
| ich       | komm- <b>e</b>  | heiß- <b>e</b>  | sprech- <b>e</b>  | <b>bin</b>  |
| du        | komm- <b>st</b> | heiß- <b>t</b>  | sprich- <b>st</b> | <b>bist</b> |
| er/es/sie | komm- <b>t</b>  | heiß- <b>t</b>  | sprich- <b>t</b>  | <b>ist</b>  |
| Sie       | komm- <b>en</b> | heiß- <b>en</b> | sprech- <b>en</b> | <b>sind</b> |
- 9a
- Familienname: Kowalska  
Vorname: Magdalena
- 9c
- Dialog 1: Raimondo Pereira  
Dialog 2: (Natalia) Mishalov
- 11a
- Reihe 1: Sandra Petri  
Reihe 2: Christoph Ulreich  
Reihe 3: Martina Keller
- 11b
- |              |                  |               |            |
|--------------|------------------|---------------|------------|
| Familienname | Petri            | Ulreich       | Keller     |
| Vorname      | Sandra           | Christoph     | Martina    |
| Wohnort      | Dresden          | München       | Berlin     |
| Beruf        | Automechanikerin | Deutschlehrer | Sekretärin |

## Kapitel 2

- 1a
- |                     |                 |                     |
|---------------------|-----------------|---------------------|
| ☺☺ Super!           | ☺ Danke, gut.   | ☺☺ Sehr gut, danke. |
| ☹ Es geht, und dir? | ☹ Nicht so gut. | ☺ Gut.              |
- 2a
- 1B – 2C – 3A – 4D
- 4d
1. Möchten Sie Orangensaft?
  2. Sind Sie die Lehrerin von Kurs A?
  3. Nimmst du Milch und Zucker?
  4. Kommen Sie auch aus Indien?
  5. Trinkst du Tee mit Milch?
- 5b
- Dialog 1, richtig: 2, 3  
Dialog 2, richtig: 1, 3
- 6a
- Dialog 1
- Hallo, ist hier frei?
  - Ja, klar. Das sind Beata und Maria.
  - Hallo. Ich heiße Kasimir. Seid ihr im Deutschkurs B?
  - Nein, wir sind im Kurs C.
  - Und was macht ihr in Deutschland?
  - Deutsch lernen! Wir sind Au-pair-Mädchen.
  - Toll, dann sprecht ihr viel Deutsch zu Hause.

## Lösungen zum Lehrbuchteil, Kapitel 1-6

### Dialog 2

- Woher kommt ihr?
- Aus Polen. Wir kommen aus Warschau. Und ihr?
- Ich komme aus Spanien, aus Valencia. Und Kasimir kommt aus der Ukraine.
- Ja, aus Kiew. Was möchtet ihr trinken? Trinkt ihr Tee?
- Ich nehme lieber Mineralwasser. Was trinkst du, Maria?
- Kaffee natürlich. Mit viel Milch und Zucker, bitte.

6b		<b>kommen</b>	<b>sprechen</b>	<b>möchten</b>	<b>sein</b>
	ich	komm- <b>e</b>	sprech- <b>e</b>	möcht- <b>e</b>	<b>bin</b>
	du	komm- <b>st</b>	sprich- <b>st</b>	möcht- <b>est</b>	<b>bist</b>
	er/es/sie	komm- <b>t</b>	sprich- <b>t</b>	möchte- <b>e</b>	<b>ist</b>
	wir	komm- <b>en</b>	sprech- <b>en</b>	möcht- <b>en</b>	<b>sind</b>
	ihr	komm- <b>t</b>	sprech- <b>t</b>	möcht- <b>et</b>	<b>seid</b>
	sie/Sie	komm- <b>en</b>	sprech- <b>en</b>	möcht- <b>en</b>	<b>sind</b>

- 6c
1. Trinkst du Tee?
  2. Trinkt ihr Espresso?
  3. Kommt ihr zwei aus Polen?
  4. Beata und Maria sprechen hier nur Deutsch.
  5. Wohnst du hier?
  6. Was machst du in Deutschland?
  7. Du heißt Maria.
  8. Wir arbeiten als Au-pair-Mädchen.
  9. Kommen Sie aus Italien?
  10. Sprechen Sie auch Englisch?

8a	2 zwei	5 fünf	9 neun	11 elf	1 eins	3 drei	0 null
	8 acht	6 sechs	12 zwölf	10 zehn	4 vier	7 sieben	

8c Handy 1: 0175 / 2569138  
Handy 2; 0173 / 9768541

9b Beispiele: Wo wohnen Sie? / Wie ist Ihre Telefonnummer? / Wie ist Ihre Handynummer? / Haben Sie E-Mail? / Wie ist Ihre E-Mail-Adresse?

10	dreizehn	einundzwanzig	fünfzig
	vierzehn	zweiundzwanzig	sechzig
	fünfzehn	dreiundzwanzig	siebzig
	sechzehn	sechsundzwanzig	achtzig
	siebzehn	siebenundzwanzig	neunzig
	achtzehn	neunundzwanzig	
	neunzehn	dreißig	
	zwanzig	vierzig	

11a	Dialog	1	2	3
	Tablett	C	A	B

## Lösungen zum Lehrbuchteil, Kapitel 1-6

- 12 A Der ICE 577 von Frankfurt nach Stuttgart fährt um 7 Uhr 29 von Gleis 5.  
 B Wir sehen uns wieder um 22 Uhr 15 bei den Tagesthemen.  
 C (...) Meine Telefonnummer ist 9862445 in Berlin. Tschüs.  
 D Der Bus fährt am Wochenende um 19 Uhr 35.  
 E Sie haben die Nummer 635894 gewählt. (...) Sie erreichen mich mobil unter der Nummer: 0176 / 38956421.  
 F Es ist 9 Uhr 30. Sie hören Nachrichten.
- 13 Mineralwasser € 0,89  
 Milch € 1,29  
 Kaffee € 4,10  
 Salami € 1,69
- 14 2. Sehen Sie sich die Fotos an.  
 3. Kreuzen Sie an.  
 4. Hören Sie.  
 5. Schreiben Sie.  
 6. Markieren Sie.  
 7. Sammeln Sie an der Tafel.  
 8. Hören Sie und sprechen Sie nach.

### Kapitel 3

- 1a 1 Schere – 2 Wörterbuch – 3 Bleistift – 4 Kuli – 5 Heft – 6 Waschmaschine – 7 Kaffeemaschine – 8 Wasserkocher – 9 Bügeleisen – 10 Herd – 11 Stuhl – 12 Lampe – 13 Tisch – 14 DVD – 15 Fernseher – 16 Computer – 17 Drucker – 18 MP3-Player – 19 Handy
- 2a Dialog 1: 20 Euro  
 Dialog 2: 5 Euro  
 Dialog 3: 140 Euro
- 4a f – h – b – a – g – d – c – e
- 4c A 139 €    B 2.312 €    C 3.800 €    D 289 €    E 65 € F 745.600 €
- 5a A Dialog 2    B Dialog 3    C Dialog 1
- 6b der Bleistift    ein Bleistift    mein Bleistift  
 das Handy    ein Handy    mein Handy  
 die Schere    eine Schere    meine Schere
- 8b 1. Er kostet fast 300 Euro.  
 2. Es ist fast neu.  
 3. Sie ist sehr schön.  
 4. Sie ist super.  
 5. Wie teuer ist er?  
 6. Es ist toll.

## Lösungen zum Lehrbuchteil, Kapitel 1-6

- 11a/b
1. billige Kindersachen (Flohmarkt), Kinderwagen billig abzugeben, Kinderfahrrad 30 €, Kinderwagen 30 €, Kinderbett 30 €, Kinderwagen und Kinderstuhl 120 €
  2. Waschmaschine fast neu, Waschmaschine 120 €, Waschmaschine 200 €, Waschmaschine 250 €
  3. Fernseher gegen Angebot, Fernsehapparat nur 45 €, Fernsehapparat 50 €, Fernsehapparat + DVD-Recorder 150 €
  4. MP3-Player gegen Angebot, Stereoanlage 100 €
- 12a    Dialog 1 Kinderwagen    Dialog 2 Waschmaschine
- 12b    Dialog 1 95 €                    Dialog 2 120 €
- 13a
- |                       |                                  |
|-----------------------|----------------------------------|
| der Wasserkocher      | das Wasser + der Kocher / kochen |
| das Wörterbuch        | das Wort / Wörter + das Buch     |
| die Kaffeemaschine    | der Kaffee + die Maschine        |
| das Kinderbett        | das Kind / Kinder + das Bett     |
| die Teekanne          | der Tee + die Kanne              |
| der Papierkorb        | das Papier + der Korb            |
| die Satellitenantenne | der Satellit + die Antenne       |
| der Lieferwagen       | liefern + der Wagen              |

## Raststätte 1

- 2    Dialog 1
- Guten Tag, mein Name ist Nikos Koukidis.
  - Und ich bin Boris Bogdanow.
  - Woher kommen Sie?
  - Ich komme aus der Ukraine, und Sie?
  - Ich komme aus Griechenland, aus Athen.
  - Und ich bin aus Kiew.
- Dialog 2
- Wo wohnst du?
  - In der Kaiserstraße, und du?
  - In der Blumenstraße 34.
  - Hast du Telefon?
  - Nur Handy. Die Nummer ist 0172 5480808.
- 5a    36 Gegenstände

## Lösungen zum Lehrbuchteil, Kapitel 1-6

5b	<b>der</b>	<b>das die</b>	
	der Bleistift	das Auto	die Brille
	der Computer	das Bild	die CD
	der Drucker	das Buch	die Digitalkamera
	der Fernseher	das Bügeleisen	die DVD
	der Fußball	das Fahrrad	die Kaffeemaschine
	der Herd	das Handy	die Lampe
	der Kinderwagen	das Heft	die Schere
	der Kühlschrank	das Radio	die Spülmaschine
	der Kuli	das Wörterbuch	die Tasche
	der MP3-Player		die Tasse
	der Papierkorb		die Uhr
	der Staubsauger		die Waschmaschine
	der Stuhl		
	der Tisch		
	der Wasserkocher		

### Video, Teil 1

Er heißt Florian Stützel. Er ist 38 Jahre alt. Er kommt aus München. Er mag Sport und Musik.

Sie heißt Jenny Stölcken. Sie kommt aus Hamburg. Sie hat 2 Kinder.

Er heißt Gasan. Seine Eltern kommen aus der Türkei. Er spricht Türkisch, Deutsch, Englisch und Französisch.

### Video, Teil 2

1. Die Frau sucht einen Kühlschrank.
2. Romanstraße 12
3. 130 Euro.

## Kapitel 4

1 1C, 2B, 3A, 4E, 5D, 6F

2a Dialog 1: Es ist fünf vor acht.  
 Dialog 2: Es ist Viertel nach sieben.  
 Dialog 3: Es ist zehn.

3a (1A) – 2C – 3B – 4E – 5F – 6D

3b 1. Ich stehe jeden Morgen um ... Uhr auf. Ich dusche ... Minuten.  
 2. Ich esse um Viertel vor ... zu Abend und dann sehe ich fern.  
 3. Nach der Arbeit kaufe ich ein. Ich bin um Viertel nach ... zu Hause.  
 4. Um ... fängt die Arbeit an. Ich arbeite jeden Tag ... Stunden.  
 5. Von ... Uhr bis ... mache ich Mittagspause.  
 6. Ich frühstücke von ... bis ... und lese die Zeitung.

4a steht auf – aufstehen; duscht – duschen; isst – essen; sieht fern – fernsehen; kauft ein – einkaufen; ist – sein; fängt an – anfangen; arbeitet – arbeiten; macht – machen; frühstückt – frühstücken; liest – lesen

## Lösungen zum Lehrbuchteil, Kapitel 1-6

- 4b 1. Ich stehe jeden Morgen um sechs Uhr auf.  
2. Der Unterricht fängt jeden Tag um 9 Uhr an.  
3. Nach der Arbeit kaufe ich immer ein.  
4. Wann macht der Supermarkt auf?
- 5 1. aufwachen – aufstehen – einkaufen  
2. Sara wacht auf. – Sara steht auf. – Herr Weiß kauft ein.  
3. Mittagspause – Kaffee trinken – Zeitung lesen  
4. Sie isst Brötchen. – Er trinkt Kaffee. – Sie liest Zeitung.
- 6b 20:10 Uhr: zehn nach acht  
20:30 Uhr: halb neun  
20:45 Uhr: Viertel vor neun  
20:50 Uhr: zehn vor neun
- 8c (Mehmet steht um kurz vor sieben auf. Er frühstückt zehn Minuten. Er liest keine Zeitung.) Um acht Uhr geht er zum Kurs. Der Kurs dauert von halb neun bis zwölf Uhr. Drei Stunden und dreißig Minuten.
- 9b Bowling/Fußball: 3 – Jazz: 2 – Konzert: 1
- 10a Text A: 1, 4, 6  
Text B: 2, 3, 5
- 10b 2B – 3A – 4B – 5B – 6A – 7B – 8B – 9A – 10B
- 11b hat geklingelt – klingeln; bin aufgewacht – aufwachen; bin gegangen – gehen; habe angemacht – anmachen; habe geduscht – duschen; war – sein; habe gewartet – warten; bin gekommen – kommen; hatte – haben; habe ausgemacht – ausmachen; hat angerufen – anrufen; hat gedauert – dauern; bin eingeschlafen – einschlafen; habe geträumt – träumen

## Kapitel 5

- 1a das Obst: der Apfel, die Banane  
die Getränke: das Bier, die Milch, das Mineralwasser  
die Milchprodukte: die Butter, der Joghurt, der Käse, die Milch,  
das Fleisch: das Fleisch, der Schinken, die Wurst  
das Gemüse: die Kartoffel, der Salat, die Tomate  
das Gebäck: das Brot, das Brötchen, der Kuchen  
andere Lebensmittel: der Zucker
- 1b
- |          |       |        |      |           |         |         |
|----------|-------|--------|------|-----------|---------|---------|
| rot      | grün  | gelb   | blau | braun     | weiß    | schwarz |
| Apfel    | Apfel | Banane |      | Brot      | Joghurt |         |
| Fleisch  | Salat | Bier   |      | Brötchen  | Milch   |         |
| Schinken |       | Butter |      | Kartoffel | Zucker  |         |
| Wurst    |       | Käse   |      | Kuchen    |         |         |

## Lösungen zum Lehrbuchteil, Kapitel 1-6

- 2b Herr Podolski: Supermarkt (fast alles); Metzgerei (Fleisch)  
 Frau Schmidt: Markt (Obst und Gemüse); Bäcker (Brot und Brötchen); Bioladen (Nudeln, Reis, Müsli); Getränkemarkt (Saft und Wasser)
- 3 Beispiele:  
 3 Äpfel      2 Kästen Bier      1 Kilo Bananen  
 2 Brote      6 Flaschen Apfelsaft      1 Pfund Käse  
 10 Eier      4 Dosen Tomaten      150 Gramm Salami  
 3 Steaks      2 Gläser Marmelade      2 Liter Milch  
 5 Zitronen      3 Packungen Butter
- 5a
- Magst du Reis und Bohnen?
  - Ja, ich mag Reis und Bohnen. Magst du Schnitzel?
  - Nein, Schnitzel mag ich nicht. Mögen deine Kinder ...?
  - Keine Ahnung. Mögt ihr ...?
- 6a die Gläser – die Verkäufer – die Steaks – die Brote – die Eier – die Mangos – die Säfte – die Kartoffeln – die Schnitzel – die Packungen – die Nudeln – die Äpfel
- 8a Sie kauft Tomaten, Butter, Eier und Käse.
- 8b Tomaten: 2,50 € – Eier: 1,50 € – Käse: 2,20 € – Butter: 1,70 € – Mangos: 3 €
- 8c Problem: Sie bekommt zu viel Geld zurück.
- 10a **Das Menü**  
 Vorspeisen: Suppe, Salat  
 Hauptspeise: Pizza  
 Nachtisch: Obstsalat
- 10b Es fehlen Brokkoli, Möhren, Äpfel, Orangen, Bananen, Milch.
- 11a
- Ich mache **den** Salat und **eine** Soße mit Olivenöl, Zitronensaft und Knoblauch.
  - Ich koche dann **die** Gemüsesuppe. Haben wir alles?
  - Wir haben noch **eine** Tomate, **eine** Zwiebel, zwei Paprika und drei Kartoffeln. Aber keinen Brokkoli und keine Möhre.
  - Macht nichts! Das reicht ja. Ich schneide **das** Gemüse.
  - Für **die** Pizza nehme ich **ein** Pfund Mehl, **ein** Päckchen Hefe, etwas Öl und Wasser.
  - Sonst nichts?
  - Doch! Für **den** Belag brauche ich **eine** Dose Tomaten, sechs Scheiben Salami ...
- 13a A, C, D, F
- 13b A, F, D, C
- 14 richtig:  
 Für 7 Personen alle Zutaten x 2 nehmen.  
 Fisch oder Fleisch passen dazu.

## Lösungen zum Lehrbuchteil, Kapitel 1-6

### Kapitel 6

- 1a Hörtext 1: Foto Omas 80. Geburtstag / Tim Kohl,  
 Hörtext 2: Foto Vater mit 2 Kindern / Nikola Lainović  
 Hörtext 3: Foto Wohngemeinschaft / Lore Bertuch  
 Hörtext 4: alleinerziehende Mutter mit Sohn / Regine Kant

2a/b 1b – 2c – 3d – 4f – 5e – 6g – 7a

- 2c 1. Mein Vater und meine Mutter sind meine Eltern.  
 2. Mein Sohn und meine Tochter sind meine Kinder.  
 3. Mein Bruder und meine Schwester sind meine Geschwister.  
 4. Mein Großvater und meine Großmutter sind meine Großeltern.

3a	ich	du	er/es	sie	wir	ihr	sie/Sie
Singular	mein(e)	dein(e)	sein(e)	ihr(e)	unser(e)	euer/ eure	ihr(e)
Plural	meine	deine	seine	ihre	unsere	eure	ihre/Ihre

- 3b 1. Georg ist gut in der Schule. Er macht seine Hausaufgaben allein.  
 2. Maria mag Deutsch. Ihr Deutschlehrer ist sehr gut.  
 3. Wir machen die Salate und unsere Männer grillen.  
 4. Tim lebt in Bonn und sein Vater in Berlin.  
 5. Sibylle studiert in Köln. Ihre Eltern leben in Frankfurt.  
 6. Igor ist Kanadier. Sein Großvater kommt aus Russland.  
 7. Wo wohnst du und wo wohnt dein Bruder?  
 8. Mein Bruder und ich besuchen unseren Vater jeden Monat ein Mal. Er lebt allein.

7a SMS 1 – AB 2      SMS 2 – AB 1      SMS 3 – AB 3

- 7b AB 1: Sigrid gratuliert Ben.  
 AB 2: Max kommt später.  
 AB 3: Kati bringt Kuchen.

7d 1b – 2d – 3a – 4c

8a Cognac – super; Fest – schön; Essen – toll; Käsekuchen – super

- 8b Mein Fest war sehr schön, aber du warst leider nicht da. Schade! Ich hatte viel Spaß.  
 Alle Freunde waren da und meine Eltern und Geschwister auch. Das Essen war toll.  
 Wir hatten viele Salate und einen super Käsekuchen von Kati. Wir waren bis drei Uhr  
 zusammen!

Infinitiv	sein	haben
ich	war	hatte
du	warst	hattest
er/es/sie	war	hatte
wir	waren	hatten
ihr	wart	hattet
sie/Sie	waren	hatten

## Lösungen zum Lehrbuchteil, Kapitel 1-6

- 8c
1. Ich hatte Geburtstag.
  2. Wir waren zu Hause.
  3. Meine Freundin hatte keine Zeit.
  4. Sie war in Frankreich.
  5. Hattet ihr Musik?
  6. Wir hatten Live-Musik.
  7. Das Fest war schön.
  8. Wart ihr auch da?

9b  $1r - 2r - 3f - 4f - 5r - 6f - 7f - 80$

- 9c 6 Kombinationen:  
der Geburtstagskaffee, die Geburtstagstorte, die Geburtstagskerze,  
das Geburtstagskind, die Geburtstagsanzeige, der Kindergeburtstag

## Raststätte 2

- 4 Von oben nach unten:  
Gemüse = 93,3 kg, Brot und Brötchen = 89,3 kg, Obst = 81,0 kg, Kartoffeln = 66,8 kg,  
Fleisch = 61,6 kg, Zucker 36,1 kg, Reis = 3,7 kg

Video, Teil 1

3 Fehler: Gasan ist um halb neun aufgewacht. Er ist mit dem Fahrrad zur Arbeit gefahren. Er arbeitet jeden Tag von 9 bis 1 Uhr.

Video, Teil 2

- a) Der Einkaufszettel ganz rechts passt: Weißbrot, 3 Salat, 3 Gurken, 3 kg Tomaten
- b) Der Mann bringt Blumen mit.